

Einladung **Kongress**
Sozialraumorientierung

26.10. – 27.10.2017

Ulm, Stadthaus



Kongress
Sozialraum-
orientierung

Gegenwart und Zukunft der sozialen Arbeit:
raumbezogen, zielgruppenübergreifend,
ressourcenorientiert, neu formiert –
sozialraumorientiert?



Sehr geehrte Damen
und Herren,

gesellschaftlicher Wandel bedeutet für uns, dass wir uns auch im kommunalen Handeln konstant die Frage stellen: mit welchen inhaltlichen Konzepten, welcher Infrastruktur und welcher Dienstleistung gestalten wir aktiv Lösungsansätze für die Fragen der kommenden Jahre?

Die überaus guten, langjährigen Erfahrungen mit dem Fachkonzept der Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe haben wir weiterentwickelt, um die Themenfelder des klassischen Sozialamts - beispielsweise Eingliederungshilfe, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege, Schuldnerberatung und Wohnraumsicherung – Stück für Stück in diesem Sinne umzugestalten. Die Dienste sind heute dezentral verortet und Jugendamt und Sozialamt zu einer Abteilung zusammengeführt, um mit allen Hilfearten zunehmend unmittelbar „im Feld“ und leistungsübergreifend vertreten zu sein.

Frühzeitig gezielt anzusetzen am Willen der Betroffenen und den vor Ort vorhandenen Ressourcen bietet aus unserer Sicht das größte Potenzial, um den demografischen Wandel und die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Zukunft qualitativ und ökonomisch gut zu meistern.

Mit diesem Kongress wenden wir uns an alle Fachkräfte der Kommunen und freier Träger, die mit der Entwicklung von Konzepten sowie deren organisatorischer Umsetzung in der sozialen Arbeit zu tun haben. Wir wollen die bisherigen Erfahrungen mit dem Konzept der Sozialraumorientierung in den Blick nehmen und dessen Potenzial als übergreifender Ansatz für die soziale Arbeit ausloten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Diskussion mit uns führen würden,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Iris Mann', with a long, sweeping underline.

Iris Mann
Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales

Programm 26.10.2017

11.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Suppe

12.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur,
Bildung und Soziales, Stadt Ulm

Benjamin Lachat, Städtetag

Baden-Württemberg

Roland Kaiser, Kommunalverband für
Jugend und Soziales Baden-Württemberg

12.45 Uhr **20 Jahre Sozialraumorientierung in der
Jugendhilfe, was wurde erreicht, was
muss noch getan werden?**

Prof. Dr. Stefan Bestmann, Katholische
Hochschule für Sozialwesen Berlin

Helmut Hartmann-Schmid, Leiter der
Abteilung Soziales der Stadt Ulm

Fragen und Anmerkungen aus dem Auditorium

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Sozialraumorientierung: Fachkonzept
für die Eingliederungshilfe und die
Umsetzung der UN-Behindertenrechts-
konvention**

Prof. Dr. Gudrun Cyprian, Nürnberg

Birgit Stephan, Hamburg

Fragen und Anmerkungen aus dem Auditorium

16.45 Uhr Pause



17.15 Uhr Sozialraumorientierte Altenhilfe

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff,
Katholische Hochschule Freiburg
Gerhard Schiele, Stiftung Liebenau
Meckenbeuren

Fragen und Anmerkungen aus dem Auditorium

18.45 Uhr Abendessen

**20.00 Uhr Die Zukunft der sozialen Arbeit –
zielgruppenübergreifend, raumbezogen,
ressourcenorientiert, neu organisiert –
sozialraumorientiert?**

Podiumsgespräch mit:
Prof. Dr. Stefan Bestmann
Prof. Dr. Gudrun Cyprian
Birgitte Döcker
Helmut Hartmann-Schmid
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff
Gerhard Schiele
Birgit Stephan

21.30 Uhr Ende des ersten Tages

Moderation: Dr. Anne Schwarz, Pliezhausen



Programm 27.10.2017

- 8.30 Uhr **Begrüßung**
Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur,
Bildung und Soziales, Ulm
- 9.00 Uhr **Sozialraumorientierung als Basis für
die soziale Arbeit – Sichtweise der
Landesregierung**
Manne Lucha MdL, Minister für Soziales
und Integration Baden-Württemberg
- 9.45 Uhr **Das Land und die Sozialraumorientierung**
Stehetischdiskussion
Benjamin Lachat, Städtetag Baden-
Württemberg
Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur,
Bildung und Soziales, Ulm
Roland Kaiser, KVJS Landesjugendamt
Baden-Württemberg
Reinhold Schimkovski, Vorsitzender
der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Die Gestaltung des Raumes –
Sozialraumorientierung und
Stadtentwicklung**
Dr. Konrad Hummel, ehemals
Geschäftsführer der Mannheimer
Entwicklungsgesellschaft

Fragen und Anmerkungen aus dem Auditorium
- 12.30 Uhr Schlusswort
- 12.45 Uhr Imbiss

Moderation: Dr. Anne Schwarz, Pliezhausen

Referentinnen und Referenten

Manne Lucha, MdL, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg

Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales der Stadt Ulm

Prof. Dr. Stefan Bestmann, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Europäisches Institut für Sozialforschung, Berlin

Helmut Hartmann-Schmid, Leiter der Abteilung Soziales der Stadt Ulm

Prof. Dr. Gudrun Cyprian, Nürnberg, vor ihrer Emeritierung Professorin für Soziologie am Fachbereich Soziale Arbeit der Universität Bamberg

Birgit Stephan, Dipl. Sozialwirtin, Projektleitung sozialräumliche Versorgung im Bezirk Eimsbüttel und Koordination Familienrat für die Freie und Hansestadt Hamburg, vormals Projektmanagerin des Modellprojekts zur sozialraumorientierten Eingliederungshilfe im Kreis Nordfriesland

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Katholische Hochschule Freiburg, Prorektorin/Institutsleiterin IAF Soziale Gerontologie und Soziale Arbeit im Gesundheitswesen, Projektleiterin des Landesmodellprojekts „Pfleagemix in lokalen Verantwortungsgemeinschaften“

Gerhard Schiele, ehemaliger Geschäftsführer der Altenhilfe der Stiftung Liebenau, tätig in Projekten der Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung, Meckenbeuren

Brigitte Döcker, Vorsitzende der Sozialkommission I der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Vorstandsmitglied AWO Bundesverband, Berlin

Benjamin Lachat, Dezernent für Jugend, Familie, Soziales, Pflege, Arbeit und Beschäftigung des Städtetages Baden-Württemberg, Stuttgart

Roland Kaiser, Dezernatsleiter Landesjugendamt, Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Reinhold Schimkowski, Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Stuttgart und Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Baden-Württemberg

Dr. Konrad Hummel, Mannheim, ehemals Geschäftsführer der Mannheimer Entwicklungsgesellschaft

Dr. Anne Schwarz, AST AG Pliezhausen, GF, Moderatorin und Trainerin

Anmeldung

bitte bis 6. Oktober 2017

Eine online-Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:
www.ulm.de/sozialraumorientierung

Die Kongressgebühr beträgt 60 Euro für den 26.10.2017 und 40 Euro für den 27.10.2017. Für beide Tage 90 Euro. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch die Stadt Ulm mit Rechnung.

Sobald die Tagungsgebühr eingetroffen ist wird Ihre Anmeldung wirksam. Sollte die mögliche Teilnehmendenzahl überschritten sein erhalten Sie eine Absage.

Für die Übernachtung vom 26.10. auf den 27.10. sowie fakultativ vom 25.10. auf den 26.10. haben wir in umliegenden Hotels ein Kontingent an Zimmern reserviert.

Ein entsprechendes Reservierungsformular der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT) finden Sie auf dem oben angegebenen Link zur Anmeldung.

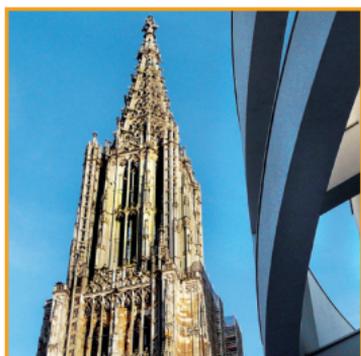
Kontakt

Markus Kienle, Sozialplanung
Stadt Ulm, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Tel.: 0731 161-5113

Fax: 0731 161-1652

M.Kienle@ulm.de



Veranstaltungsort

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm

... und so kommen Sie zu uns:

zu Fuß immer in Richtung Münsterturm

Bahn Hauptbahnhof Ulm, noch ca. 10 Gehminuten durch
Bahnhof- und Hirschstraße bis zum Münsterplatz

PKW A8 München/Stuttgart, Ausfahrt „Ulm-West“

Richtung Stadtmitte bis Münsterplatz

A7 Würzburg/Kempten, am Autobahnkreuz „Elchingen“

auf die A8 Richtung Ulm, dann s. oben

Parken Parkhäuser „Am Rathaus“, „Fischerviertel“
und „Salzstadel“ (jeweils ca. 5 Min. zu Fuß)

Das Stadthaus ist behindertengerecht ausgestattet.



Projekt „Inklusive Quartiere – Umgang mit Anderem im
Lebensraum Stadt“ des Städtetags Baden-Württemberg

4. Werkstattgespräch am 25. Oktober 2017

Wie gelingt inklusive Quartiersentwicklung?

Tagungsort: Stadt Ulm

Für Übernachtungen bereits ab 25.10.2017 sind Zimmer-
kontingente reserviert, auf die Sie bei der Anmeldung für
den Kongress Zugriff haben. Die Anmeldung zum Werk-
stattgespräch tätigen Sie bitte direkt beim Städtetag.

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.inklusive-quartiere.de

**Veranstaltet von der
Stadt Ulm** in Kooperation mit:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.